

Nr. 4/2018

Dezember 2018/Januar/Februar 2019

# Der Gemeindebrief

---



Evangelisch - lutherische  
Kirchengemeinde Holle - Wüstring

---



# Andacht

Liebe Leserin, lieber Leser,  
in den letzten Jahren ist mir aufgefallen, dass fast nur noch zu Weihnachts- und kaum noch zu Adventsfeiern eingeladen wird. Woran liegt's? Weihnachten ohne Advent ist doch undenkbar. Die Zeit der Adventskerzen und des gemütlichen Zusammenseins brauchen wir doch. Dass wir uns darauf besinnen, was wichtig ist im Leben und was es wertvoll macht. Dass wir denen eine Freude machen, denen es nicht so gut geht wie uns oder uns unsere eigene Bedürftigkeit eingestehen. Oder dass wir das Zusammensein mit lieben Menschen genießen, Weihnachtsmärkte und Konzerte besuchen, dass wir geben und empfangen und auch mal darüber nachdenken, welche Rolle der Glaube bei all dem spielt. Das kann uns helfen, dass es uns Weihnachten nicht wie den Tieren in der folgenden Fabel ergeht: Als sie einmal über Weihnachten diskutierten, fragten sie sich, was wohl die Hauptsache an Weihnachten sei.



"Na klar, Gänsebraten", sagte der Fuchs, "was wäre Weihnachten ohne Gänsebraten!" "Schnee", sagte der Eisbär, "viel Schnee!" Und er schwärmte verzückt: "Weiße Weihnachten!" Das Reh sagte: "Ich brauche aber einen Tannenbaum, sonst kann ich nicht Weihnachten feiern." "Schön schummrig und gemütlich muss es sein," sagte die Eule, „Stimmung ist die Hauptsache." "Und Schmuck!" krächzte die Elster, "jedes Weihnachtsfest kriege ich was: Einen Ring, ein Armband oder eine Kette, das ist für mich das Allerschönste an Weihnachten." "Na, aber bitte den Stollen nicht vergessen," brummte der Bär, "das ist doch die Hauptsache, wenn es den nicht gibt und all die süßen Sachen, verzichte ich auf Weihnachten." "Und saufen," ergänzte der Ochse, "mal richtig einen saufen und pennen" - aber dann schrie er "Aua", denn der Esel hatte ihm einen gewaltigen Tritt versetzt: "Du Ochse, denkst du denn nicht an das Kind?" Da senkte der Ochse beschämt den Kopf und sagte: "Das Kind, ja das Kind ist doch die Hauptsache." - "Übrigens," fragte er dann den Esel: "Wissen das die Menschen eigentlich auch?"

Ja, wir wissen es ja schon. Nutzen Sie die vor uns liegende schönste Zeit im Jahr auch als Zeit der Besinnung darauf, was es für Sie persönlich heißt, dass mit der Geburt Jesu Gottes Liebe ganz nah kommt. Darum geht es in unseren Gottesdiensten im Dezember, zu denen Sie herzlich eingeladen sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine gesegnete Advents- und  
Weihnachtszeit  
*Ihr Udo Dreyer, Pastor*

# Die Weihnachtsgeschichte

ES BEGAB SICH ABER...

... zu der Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging, dass alle Welt geschätzt würde. Und diese Schätzung war die allererste und geschah zur Zeit, da Quirinius Statthalter in Syrien war. Und jedermann ging, dass er sich schätzen ließe, ein jeder in seine Stadt.

Da machte sich auf auch Josef aus Galiläa, aus der Stadt Nazareth, in das jüdische Land zur Stadt Davids, die da heißt Bethlehem, weil er aus dem Hause und Geschlecht Davids war, damit er sich schätzen ließe mit Maria, seinem vertrauten Weibe; die war schwanger. Und als sie dort waren, kam die Zeit, dass sie gebären sollte. Und sie gebar ihren ersten Sohn und wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe; denn sie hatten sonst keinen Raum in der Herberge.

Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde. Und der Engel des Herrn trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr. Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht! Siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volk widerfahren wird; denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Chris-

tus, der Herr, in der Stadt Davids. Und das habt zum Zeichen: ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.

Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.

Und als die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen nach Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.

Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Josef, dazu das Kind in der Krippe liegen. Als sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, das zu ihnen von diesem Kinde gesagt war. Und alle, vor die es kam, wunderten sich über das, was ihnen die Hirten gesagt hatten.

Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen. Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott für alles, was sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.

EVANGELIUM NACH LUKAS,  
KAPITEL 2, VERSE 1-20

## Aus dem Gemeindeleben

---

### Aus der Arbeit der Kinderchöre

Inzwischen proben der Spatzen-, der Kinder- und der Jugendchor seit etwas mehr als einem Jahr unter meiner Leitung, wir haben uns aneinander gewöhnt und aktuell scheint auch der Mitgliederschwund, den ein Chorleiterwechsel immer mit sich bringt, gestoppt zu sein: Nach den Sommerferien hat es in allen drei Gruppen wieder Zuwachs gegeben.

Zwei Höhepunkte hatte das vergangene Jahr für die Chöre zu bieten: Anfang Mai fuhren der Kinder- und der Jugendchor in ein gemeinsames Probenwochenende nach Nordloh in der Nähe von Augustfehn. Das dortige Seminarhaus bietet gerade für Jugendliche eine Wohlfühl-Atmosphäre – mit Swimming-Pool, der dann auch tatsächlich genutzt wurde! Zum ersten Mal trafen die Wüstinger Chöre dort auch auf den



## Aus dem Gemeindeleben

---

Jugendchor aus Wardenburg. Bei intensiven Proben und ausreichend Freizeit-Angeboten lernten sich die Kinder der drei Gruppen schnell kennen. So entstanden neue Freundschaften, aber auch eine Vorstellung davon, wie ein größerer Chor klingen kann. Dieses neue Klangerlebnis präsentierte der gemeinsame Chor dann am 2. Juni in einem Konzert in der gut besuchten Heilig-Geist-Kapelle – der zweite Höhepunkt des Jahres. Die Chorfahrt, das Konzert und die Kooperation mit dem Wardenburger Chor stießen von Seiten des Chores, der Eltern und des Publikums auf so viel positive Resonanz, dass eine Neuauflage im kommenden Jahr auf jeden Fall stattfinden soll.

*Martin von Maydell*

### Unser „Chor Einklang“ entwickelt sich gut

Im Februar wurde ein Erwachsenenchor unter der Leitung von Hannelene Prahm gegründet. Jetzt nach etwa 10 Monaten besteht ein fester Stamm von 25 Sängerinnen und Sängern. Es ist ein gemischter Chor, wobei die Männer deutlich in der Unterzahl sind und noch Verstärkung gebrauchen können. Der Sopran und auch die mittlere Frauenstimme sind sehr stark vertreten. Es sind alle Altersgruppen zu finden.



## Aus dem Gemeindeleben

---

Gesungen werden weltliche Lieder wie kirchliches Repertoire gleichermaßen. Von „Wade in the Water“, über „Schalom“ und „Ich wollt ich wär ein Huhn“, von Herbstliedern bis hin zu z.B. „Von guten Mächten“ (Diedrich Bonhoeffer) oder Dona nobis pacem. Auch das mehrstimmige Singen klappt schon ganz ordentlich.

Der Spaß am Miteinander und die Freude gemeinsam zu singen, stehen an vorderster Stelle. Es wird viel gelacht. Im Sommer trafen sich die Sängerinnen und Sänger zum Grillen bei einer Chorsängerin.

In einem längeren Diskussionsprozess wurde der Chorname „Chor Einklang“ gefunden.

Am Mittwoch, 12. Dezember hat der Chor seine öffentliche Premiere im Rahmen des Adventssingens um 19:00 Uhr in der Holler Kirche.

Die Proben finden jeden 2. Mittwoch, immer in der geraden Kalenderwoche von 19:30 Uhr bis 21:00 Uhr im Gemeindehaus statt.

Neue Sängerinnen und Sänger sind herzlich eingeladen, einmal vorbei zu schauen, um den Chor kennen zu lernen und bei Gefallen dann auch weiter mitzusingen.

*Hannelene Prahm*



## Aus dem Gemeindeleben

---



### Aus der Arbeit des Posaunenchores

Der Posaunenchor Holle-Wüsting umfasst 18 aktive BläserInnen im Alter von 16 bis 88 Jahren. Derzeit werden fünf weitere BläserInnen ausgebildet. Zu den Proben trifft sich der Chor jeden Donnerstagabend von 19.30-21.00 Uhr.

Die stilistische Vielfalt von „Barock bis Pop“ bietet ein abwechslungsreiches musikalisches Programm. Dadurch besteht die Möglichkeit, verschiedene Veranstaltungen, die der Posaunenchor musikalisch unterstützt, entsprechend mit zu gestalten. Zu diesen Veranstaltungen zählen Gottesdienste ebenso wie Aktionen innerhalb der Gemeinde.

Inzwischen bestehen viele Kontakte zu anderen Posaunenchören in der Umgebung. Mit BläserInnen dieser Chöre finden in Wüsting gemeinsame Probenstage statt. Außerdem treffen sich einmal jährlich ca. 40 BläserInnen aus diesen Gruppen zu einem musikalischen Wochenende in Kloster Frenswegen.

Mit Blick auf das 100-jährige Jubiläum des Posaunenchores im Herbst 2020 laden wir interessierte AnfängerInnen und WiedereinsteigerInnen herzlich zum Mitwirken ein. Weitere Informationen zur Chorarbeit finden Sie im beiliegenden Flyer.

*Martin Brink*

## Aus dem Gemeindeleben

---

### Es lohnt sich, zum Seniorenkreis zu kommen! – ein Bericht

Schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, Zeit einen Blick zurück-zuwerfen. Was hat unser Seniorenkreis in diesem Jahr erlebt?

Da hatten wir im Februar einen schönen bunten Nachmittag mit Pastor Dreyer. Er gab uns Rätsel auf und erfreute uns mit Musik. Im März besuchte uns Herr Wagner aus Hude. Er nahm uns mit auf eine Reise nach Sri Lanka und die Malediven. So bekamen wir einen Einblick in das Leben dort und konnten uns an der schönen Landschaft erfreuen.

Im April gab es für mich das Highlight aller Veranstaltungen. Da kam nämlich Frau Uschka Hoyer und entführte uns in das Reich der Märchen. Aber sie erzählte nicht Märchen, die wir alle kennen, sondern Märchen aus fernen Ländern. Wir alle hörten ihr gebannt zu und hoffen, dass sie uns auch 2019 wieder besuchen kommt.

Im Mai durften wir Herrn Dreyer auf dem Traumschiff „MS Amadea“ durchs Mittelmeer begleiten. Da gab es auch viel zu sehen.

Im Juni waren wir vom Bürgerverein zu einem Grillnachmittag auf dem Dorfplatz eingeladen. Das macht der Bürgerverein in jedem Jahr. Es gibt immer leckere Würste und Salate. Da ist dann Zeit zum Klönen und man kann sehen, was Neues auf dem Platz gemacht worden ist.

Im Juli kam der Hörgeräteakustiker Riedel aus Hude zu uns und hielt einen Vortrag übers Hören. Er zeigte uns auch, wie sich die Hörgeräte verändert haben. Das war gerade für uns "reifere" Teilnehmerinnen sehr interessant.

Im August kam Herr Müller vom NABU aus der Wesermarsch zu uns. Er hielt einen Vortrag über "Vögel in Haus, Hof und Garten". Er zeigte dazu Fotos der verschiedensten Vögel und ließ auch ihre Stimmen erklingen. Das war auch sehr unterhaltsam und interessant.

Im September fand dann unser jährlicher Ausflug statt. Wir waren mit dem Bus im Ammerland unterwegs und haben die Westersteder Kirche besucht. In Bad Zwischenahn gab es Kaffee und Kuchen.

Im Oktober waren wir vom Wöschender Heimatverein zur Erntedankfeier bei Kunst eingeladen. Es war ein schöner, sehr unterhaltsamer Nachmittag mit lustigen Beiträgen von vielen Kindern und einem klei-

## Aus dem Gemeindeleben

---

nen stimmungsvollem Konzert unseres Posaunenchores.

Im November treffen wir uns zur Andacht am Buß- und Betttag mit anschließendem Kaffeetrinken, Klönen und Überraschungsprogramm.

Im Dezember freue ich mich schon auf die Adventsandacht und die Weihnachtsfeier.

Als ich vor 16 Jahren nach Wüstring kam und am Seniorenkreis teilgenommen habe, war das Gemeindehaus voll besetzt. Inzwischen sind viele davon verstorben und unser Kreis wird immer kleiner. Ich frage mich jetzt, wo sind die Senioren ab 60????? Wir sind ein offener Kreis und jede/r ist bei uns herzlich willkommen.

*Ingrid Bockmeier*

### **Abendliches Adventssingen in der stimmungsvollen Holler Kirche am Mittwoch, 12. Dezember um 19 Uhr**

Weil es letztes Jahr im Rahmen des lebendigen Adventskalenders so gut ankam, gibt es dieses Jahr wieder ein Adventssingen in der Holler Kirche. Unser Jugendchor und unser neuer „Chor Einklang“ werden dort singen und anschließend gibt es Punsch und Kekse.

### **Barber-Shop Gesang im Gottesdienst am 23. Dezember in Holle**

Am 4. Advent laden wir ein zu einem musikalischen Gottesdienst um 10 Uhr in der Holler Kirche. Es singt die Barber-Shop Musikgruppe TonArt 4.1 unter der Leitung von Ulrike Munzel. Barbershop-Gesang ist eine vierstimmige Obertonmusik. Die speziellen Harmonieregeln bewirken ein Klangreichtum und ein Volumen, die zu den herausragenden Merkmalen dieser Musik gehören.

Die Leitung des Gottesdienstes hat Pastor i. R. Michael Munzel.

### **Hörfunktipp über Bordseelsorge mit Pastor Udo Dreyer**

Am Sonntag, 6. Januar, wird auf NDR Info (98,6 MHz) ein Feature über die Bordseelsorge auf Kreuzfahrtschiffen gesendet, das Pastor Udo Dreyer mitgestaltet hat. Unter dem Titel „Wellen, Weite, Meer und Gott“ wird er neben Passagieren über seine Erfahrungen auf „Traumschiffen“ berichten.

Die Sendung beginnt um 06.05 Uhr und wird um 17.05 Uhr wiederholt.

## Aus der Gemeinde

---

### **Getauft wurden:**

- 07. Oktober: Lynn Erika van der Laan, Wüstring
- 11. November: Kira Bienert, Wüstring
- 11. November: Zoé Bienert, Wüstring
- 11. November: Tom Janßen, Hemmelsberg

### **Getraut wurden:**

- 15. September: Sascha Jackstell und Inge geb. Siebels. Wüstring
- 22. September: Merijn de Jong und Mirja de Jong Rüschen, geb. Rüschen, Altmoorhausen

### **Beerdigt wurden:**

- 21. September: Almuth Nitschmann, geb. Huntemann, 95 Jahre, Seniorenzentrum Wüstring
- 25. September: Heino Suhr, Grummersort, 74 Jahre
- 12. Oktober: Mariechen Langetepe, geb. Schwantje, 94 Jahre, Seniorenzentrum Wüstring
- 26. Oktober: Lydia Masanneck, geb. Timmermann, 64 Jahre, Wüstring
- 20. November: Hans Nähring, Wüstring, 82 Jahre
- 21. November: Alwine Cassebohm, geb. Steenken, 91 Jahre, Holle

### **Neue Friedhofsverwaltung in Delmenhorst**

Zum 1. Juli wurde uns die Friedhofsverwaltung durch die Kirchengemeinde Oldenburg aus Kapazitätsgründen gekündigt. Sie hat rund 50 Jahre für unsere Gemeinde treue Dienste geleistet. So musste die Friedhofsverwaltung vorübergehend provisorisch vom Pfarramt übernommen werden. Wir bitten um Verständnis, dass es nicht sofort ganz rund laufen konnte. Es war nicht leicht, eine neue Verwaltung zu finden. Schließlich hat die Kirchengemeinde Heilig-Geist Delmenhorst sich bereit erklärt, unseren kleinen aber feinen Friedhof zu verwalten und hat im November damit begonnen. Die neue Verwaltungskraft ist Frau Sabine Herzog, Tel. 04221/87118. Adresse: Wildeshäuser Str. 110, 27753 Delmenhorst. Mail: susanne.herzog@kirche-oldenburg.de.

## Aus der Gemeinde

---

### Und eine Tasse Tee gehört auch dazu! Aus der Arbeit des Gemeindegemeinderates

2018 – Sechs Jahre Amtszeit des alten Gemeindegemeinderates waren vorüber. Deshalb fanden im März die Gemeindegemeinderatswahlen statt. Sechs ehemalige Mitglieder entschlossen sich, nicht wieder anzutreten. Dafür konnten fünf neue Mitglieder gewonnen werden. Mit einem feierlichen Einführungsgottesdienst am 17. Juni 2018 und anschließender konstituierender Sitzung wurde der neue Gemeindegemeinderat offiziell eingeführt. Insgesamt traten zehn Gemeindegemeinderatsmitglieder, genannt auch „Kirchenälteste“ ihren Dienst für die Gemeinde an. Pastor Udo Dreyer wurde zum Vorsitzenden und Gabi Ammermann zur stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.



## Aus der Gemeinde

---

„Kirche mit mir“ lautete das diesjährige Motto der Kirchenratswahl und schon bald stellten wir fest, dass darin viel Wahres liegt. Ohne den Gemeindegemeinderat läuft in einer Kirchengemeinde nichts.

Als ich vor einiger Zeit einmal mit einer Dorfbewohnerin aus Wüstring ins Gespräch kam und wir über den Gemeindegemeinderat sprachen, sagte sie: „Jo, jo, de Karkenraat! Dat is doch, wenn ji dor alle tosamen in Gemeenhuus sitt, un denn snackt ji und drinkt Tee!“ Ich musste ein bisschen schmunzeln und antwortete: „Jo, dat glööv ick woll, dat dat manch Eenen so schient. Aver ganz so eenfach ist dat denn ook woll nich.“

Ob es um Personalentscheidungen oder Baumaßnahmen geht, um Friedhofsangelegenheiten und musikalische Arbeit, Unterstützung bei Gottesdiensten und Veranstaltungen, Verteilung von Gemeindebriefen, Kollektensammlung und andere Dienste, Entscheidungen über Anschaffungen, Renovierungen, Umgestaltungen und Reparaturen: Der Kirchenrat trägt Verantwortung für viele Bereiche. Wir müssen für die Sicherheit in unseren Einrichtungen sorgen und uns um rechtliche Belange kümmern, Haushaltspläne verabschieden und Jahresrechnungen kontrollieren. Auch handwerkliche Arbeitseinsätze gehören dazu. Wir helfen bei Veranstaltungen und Konzerten, backen auch mal Kuchen und kochen Kaffee, um unsere Küsterin zu unterstützen.

Gleich nach unserer Wahl sahen wir uns einer besonders großen Aufgabe gegenüber: Unsere Friedhofsverwaltung musste neu organisiert werden. Nach einer monatelangen Überbrückungszeit, die eine ziemliche Herausforderung für uns war, wird der Friedhof nun von Delmenhorst aus verwaltet.

Im ca. sechswöchigen Turnus finden die Kirchenratssitzungen im Gemeindehaus in Wüstring statt. Einen ganzen Abend lang überlegen, beraten und diskutieren wir. Wir sind zwar nicht immer einer Meinung, aber wir finden immer eine Lösung!

Und dazu gibt es dann auch eine Tasse Tee. Die gehört schließlich an so einem Abend ja auch dazu.

*Karin Wieting*

## Aus der Gemeinde

---

### Danke fürs Ortskirchgeld - Stele fürs Baumgrab kann nun finanziert werden

Wir danken allen Kirchengliedern, die durch ihre Kirchensteuer und Ortskirchgeldspenden, aber auch durch Spenden anlässlich von Beerdigungen, Trauungen und Gottesdiensten die Arbeit unserer Kirchengemeinde unterstützt haben, ganz herzlich.

Ihre Ortskirchgeldspende in Höhe von insgesamt rund 4000 € kommt der Finanzierung einer Stele für unser Baumgrabfeld auf dem Holler Friedhof zugute. Dort kann Dank Ihrer Mithilfe spätestens im Frühjahr mit der Belegung begonnen werden. Wir hoffen auch, nun endlich im nächsten Jahr mit der Außensanierung der Holler Kirche beginnen zu können. Laut Oberkirchenrat stehen die Chancen nun endlich gut und Finanzmittel sind in Aussicht gestellt. Wir mussten ja sehr lange darauf warten.



## Gottesdienste zu Weihnachten

---

Am Heiligen Abend findet um 15:30 Uhr ein Krippenspiel der Vorkonfirmanden in der Holler St. Dionysius-Kirche statt. Dieser kurze, etwa eine halbe Stunde lange Gottesdienst ist ohne Predigt und wendet sich besonders an junge Familien mit Kindern. In der Christvesper um 16:30 Uhr in Holle wird ebenfalls das Krippenspiel aufgeführt, es wird die Weihnachtsgeschichte nach Lukas gelesen und eine Predigt geben. Es spielt der Posaunenchor. Dieses ist der Gottesdienst für die Erwachsenen und älteren Kinder. Wer sich am späten Heiligen Abend noch einmal in Ruhe auf die Weihnachtsbotschaft besinnen möchte, ist herzlich eingeladen zur Feier der Christnacht, die um 23 Uhr in der Wüstinger Heilig-Geist-Kapelle beginnt. Musikalisch wird dieser Gottesdienst von Joost Heitmann auf der Geige mitgestaltet.

Am 2. Weihnachtstag ist dann um 10 Uhr in Wüsting ein Familiengottesdienst zusammen mit dem Spatzen- und dem Kinderchor und einer Flötengruppe. Dieser Gottesdienst mit fröhlicher weihnachtlicher Musikbegleitung, einer Bildergeschichte und der Weihnachtsgeschichte in leichter Sprache erfreut sich großer Beliebtheit.

*Eine besinnliche Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest und Gottes Segen für ein gutes und gesundes neues Jahr 2019 wünschen Ihnen*

*Die Mitglieder des  
Gemeindegemeinderates,  
Pastor Udo Dreyer  
sowie alle haupt- und  
ehrenamtlich Mitarbeitende  
der Kirchengemeinde Holle-Wüsting*



## **Ihre Spende für mehr Gerechtigkeit.**

Am 1. Advent und am Heiligen Abend erbitten wir in den Gottesdiensten Ihre Spende für die Aktion Brot für die Welt. Das Thema der diesjährigen Aktion heißt „Hunger nach Gerechtigkeit“.

- Um für ein Stück mehr Gerechtigkeit auf unserer einen Welt zu sorgen, lernen z. B. in Äthiopien in einem Projekt arme Menschen, wie Öko-Landbau funktioniert. Wenn man weiß, wie es geht, können mit Handarbeit schon kleinste Parzellen ertragreich bewirtschaftet und mehr Menschen satt werden.



Nach einer gescheiterten Flucht fällt es Flüchtlingen in Mali schwer, in der alten Heimat Fuß zu fassen. Doudou Sonko erzählt von seiner missglückten Flucht: „Ich bin gegangen, um meine

Familie zu unterstützen.“ Drei Jahre später kehrt er mit leeren Händen zurück. Sein Traum, Europa zu erreichen, ist gescheitert. Jetzt sitzt er müde und erschöpft bei der Hilfsorganisation AME. Endlich gibt es für den hageren jungen Mann wieder etwas zu essen und einen sicheren Platz zum Schlafen. Alle, die von AME aufgenommen werden, berichten das Gleiche: Sie wurden ausgenutzt, betrogen, überfallen und bestohlen. Nachts wurde den Schlafenden ihr ganzes Hab und Gut samt Rucksack gestohlen oder unter Androhung von Gewalt das Handy abgenommen. Im Auftrag von Brot für die Welt hilft AME den Flüchtlingen, wieder zu ihren Familien zurückzukehren.

In Paraguay wurde Wald für riesige Soja-Monokulturen gerodet. Jetzt müssen die ehemaligen Waldbewohner lernen, Gemüse zur Selbstversorgung anzubauen.

Unterstützen Sie die Aktion mit Ihrer Spende! Tragen auch Sie dazu bei, armen Menschen zu mehr Brot und neuen Perspektiven zu verhelfen!

## Weihnachten in aller Welt - Kinderbibeltag in der Adventszeit

Liebe Kinder! Wir laden ganz herzlich ein zu einem Kinderbibeltag, einem Adventsnachmittag im Dezember.

Wir wollen mit euch Geschichten zu Advent und Weihnachten hören, zusammen singen, basteln und spielen.

Und wir begeben uns auf eine kleine Reise, wir werden uns ansehen, wie man Weihnachten in anderen Ländern feiert. Das wird bestimmt spannend! Und wir werden hinterher einiges zu erzählen haben...

Der Kinderbibeltag findet statt  
am **Samstag, dem 08. Dezember**  
von **14.00 - 18.00 Uhr**,  
im **Gemeindehaus in Wüstring**.



Damit wir besser planen können,  
bitten wir um eine kurze Anmel-  
dung bis zum 05.12.2018 im Kirchenbüro  
(Tel.: 04408-923192) oder im Pfarramt (Tel.: 04484-359).

Wir freuen uns auf euch!  
Die jugendlichen Teamerinnen  
und Kreisjugenddiakonin Silke Meine





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Das Wunder der Weihnacht

Maria und Josef haben eine beschwerliche Reise hinter sich. Aber nun finden sie in Bethlehem kein Quartier. Alle Unterkünfte sind besetzt. Und niemand hat Mitleid mit der hochschwangeren Maria. Josef ist ganz mutlos. Aber Maria sagt: «Gott wird uns schon helfen!» Da kommt ein Mann, der hat ein gutes Herz. «Ich habe leider daheim keinen Platz, aber in meinem Stall könnt ihr übernachten.» Der Mann weiß gar nicht, wem er da geholfen hat! In dieser Heiligen Nacht wird Jesus geboren, in einem ärmlichen Stall. Aber die Engel jubilieren, und Maria und Josef sind froh.



Was wies den Hirten in der Weihnacht den Weg zum Stall?

- ein Wegweiser
- ein Stern
- ihr Navi



## Dein Duft-Igel

Pike mit einer dicken Nadel Löcher in die obere Hälfte einer Zitrone, außerdem zwei Löcher für die Augen und eines für die Schnauze. Stecke Gewürznelken in die Löcher. Mit vier Streichhölzern stellst du den Igel auf die Beine.



## Überraschungsnuss

Teile eine Walnuss in zwei Hälften, nimm den Kern heraus und stecke einen zusammengefalteten Gutschein hinein. Streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Schalen wieder zusammen.



Rätselantwortung: ein Stern

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## Gottesdienste in Hude

---

### St. Elisabeth-Kirche

Sa. 01. Dez.	17.00 Uhr	Adventsandacht mit Gospels
So. 02. Dez.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst
Sa. 08. Dez.	17.00 Uhr	Adventsandacht mit Bläserkreis
So. 09. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst
Sa. 15. Dez.	17.00 Uhr	Adventsandacht mit Catherinenchor
So. 16. Dez.	10.00 Uhr	Gottesdienst
<b>Mo. 24. Dez.</b>	<b>15.00 Uhr</b>	<b>Christvesper mit Weihnachtsspiel</b>
	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Christvesper mit Weihnachtsspiel</b>
	<b>18.00 Uhr</b>	<b>Christvesper</b>
	<b>23.00 Uhr</b>	<b>Christmette mit Catherinenchor</b>
Mi. 26. Dez.	19.00 Uhr	Gottesdienst
Di. 01. Jan.	18.00 Uhr	Neujahrgottesdienst mit Arndt Baeck
So. 06. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 13. Jan.	17.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst zur Verabschiedung von Pastor Lupas
So. 20. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 27. Jan.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 03. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 17. Febr.	10.00 Uhr	Gottesdienst
So. 24. Febr.	17.00 Uhr	Musikalischer Abendgottesdienst

### Martin-Luther-Gemeindehaus

So. 09. Dez.	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
Fr. 14. Dez.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst mit den Schnackmanns
So. 16. Dez.	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
<b>Mo. 24. Dez.</b>	<b>14.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b>
	<b>15.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b>
	<b>16.30 Uhr</b>	<b>Familiengottesdienst mit Krippenspiel</b>
	<b>23.00 Uhr</b>	<b>Christmette mit Gospelchor</b>
Mo. 31. Dez.	17.00 Uhr	Jahresschlussandacht mit Bläserkreis
Fr. 11. Jan.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So. 13. Jan.	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
Fr. 18. Jan.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So. 20. Jan.	15.00 Uhr	Seniorengottesdienst
So. 27. Jan.	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
Fr. 08. Febr.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So. 10. Febr.	11.11 Uhr	Kindergottesdienst
	15.00 Uhr	Seniorengottesdienst
Fr. 22. Febr.	19.00 Uhr	Jugendgottesdienst
So. 24. Febr.	11.11 Uhr	Kindergottesdienst

# Gottesdienste

---

## Dezember 2018

- 02.12. 10 Uhr Familiengottesdienst mit Taufe und Kinderchören in Wüstring
09. 12. 14-18 Uhr *Kinderbibeltag zum Advent in Wüstring*
- 12.12. 15 Uhr *Gottesdienst; anschl. Seniorenadventsfeier*
12. 12. 19 Uhr *Adventlicher Chorgesang mit Jugend- und Kirchenchor in Holle*
- 16.12. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wüstring
21. 12. 15.30 Uhr Weihnachtsgottesdienst im Seniorenzentrum
23. 12. 10 Uhr *Musikalischer Gottesdienst in Holle mit Barber-Shop Gruppe (Leitung Ulrike Munzel), Pastor i. R. Michael Munzel*
- 24.12. 15.30 Uhr Krippenspiel in Holle**
- 16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel in Holle**
- 23 Uhr Christnacht in Wüstring**
- 25.12. kein Gottesdienst
- 26.12. 10 Uhr Familiengottesdienst mit Flötengruppe und Kinderchor in Wüstring
- 31.12. 16 Uhr Jahresschlussandacht in Wüstring

## Januar 2019

12. 01. 14.30 Uhr *plattdeutsches Theater für Senioren bei Kunst*
- 13.01. 10 Uhr Gottesdienst in Wüstring, Lektorin Eichhorn
- 27.01. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wüstring

## Februar 2019

- 10.02. 10 Uhr Gottesdienst in Wüstring
20. 02. 15 Uhr *Passionsandacht und Seniorenkreis in Wüstring*
- 24.02. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Wüstring
- 

Soweit nicht anders angegeben, hält Pastor Udo Dreyer die Gottesdienste.

## Gemeindeguppen im Ev. Gemeindehaus Wüstring

---

- Miniclub** Nähere Informationen im Pfarramt
- Seniorenkreis** Am 3. Mittwoch des Monats um 15.00 Uhr  
Leitung: Pastor Udo Dreyer und Julianna Grätz
- Spielesachmittag** Am ersten Montag im Monat um 14.30 Uhr sind  
Senioren zu Gesellschaftsspielen und zum Klönen  
eingeladen.  
Informationen bei Karoline Dießelberg, Tel. 04484-1261
- Kinderchöre** An jedem Mittwoch:  
Spatzenchor: 15.30 - 16.15 Uhr  
Kinderchor: 16.30 - 17.15 Uhr  
Jugendchor: 17.20 – 18.15 Uhr  
Leitung: Martin von Maydell, Tel.: 04408-809802  
Mail: Martin-von-Maydell@gmx.de
- Kirchenchor** vierzehntäglich mittwochs 19.30 – 21.00 Uhr  
Leitung: Hannelene Prahm, Tel. 0171-4702915  
Mail: hanneleneprahm@web.de
- Posaunenchor** An jedem Donnerstag von 19.30 bis 21.00 Uhr  
Leitung: Martin Brink, Tel. 04484-920372
- Pastor** Udo Dreyer, Hauptstr. 28, Wüstring,  
Tel. 04484 - 359 Mail: udo.dreyer@gmx.de
- Küsterinnen** In Wüstring:  
Janine Dicke-Kenkel, Tel. 04484- 9570714  
In Holle: Edith Wenke, Tel. 04484-294
- Kirchenbüro** Vielstedter Str. 48, Hude, Tel. 04408-923192
- Redaktion** Udo Dreyer und Holger Wessels

### Impressum

Ev. – luth. Kirchengemeinde Holle – Wüstring  
Hauptstr. 28, 27798 Hude Wüstring, Tel. 04484-359

*[www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de](http://www.kirchengemeinde-holle-wuesting.de)*